

## Presseinformation

<b>Datum/Uhrzeit</b>	04.09.2020 gegen 21:15 Uhr
<b>Einsatzart/-ort</b>	Brand nach Verpuffung in der Turmstr.
<b>Notruf</b>	Anwohner eines Mehrfamilienhauses meldeten einen Brand nach einer Explosion. Aufgrund dieser Erstmeldung alarmierte die Rettungsleitstelle umfassende Rettungsmittel.
<b>Lage</b>	Im 2. Obergeschoss wurde durch eine Verpuffung im Badezimmer sowohl die Badezimmertür, als auch die Wohnungseingangstür mit Türrahmen in den Flur geschleudert. Der Mieter befand sich noch in der Wohnung. Die Wohnung und der davor befindliche Flur waren leicht verraucht. Weitere Hausbewohner befanden sich noch im Treppenraum des Hauses.
<b>Maßnahmen</b>	Alle Personen wurden aufgefordert das Haus zu verlassen. Der Mieter war augenscheinlich unverletzt und wurde zur weiteren Untersuchung dem Rettungsdienst übergeben. Ein Trupp unter Atemschutz ging zur Erkundung in die Wohnung vor. Im Badezimmer wurden noch glimmende Gegenstände in einem Topf mit Wasser abgelöscht. Durch Öffnen der Fenster und einer Balkontür unter Einsatz eines Elektrolüfters, wurde die Wohnung und der Flur entraucht. Auch in den angrenzenden Wohnungen entstanden durch die Druckwelle Schäden. Alle Mieter konnten nach kurzer Zeit wieder in ihre Wohnungen zurückkehren. Auch der Mieter der betroffenen Wohnung. Was genau diese Verpuffung ausgelöst hat, war bis zum Einsatzende unklar. Die vor Ort befindlichen Polizeibeamten nahmen Ihre Ermittlungen dazu auf. Der Einsatz war nach etwa 1 Stunde beendet.
<b>Einsatzleiter</b>	Alexander Zeller (Zugführer Löschbezirk Süd)
<b>Kontakt</b>	Alexander Jodeleit (Pressewart)